

Beilage zu Nr. 56. des Anhaltischen Staats-Anzeigers.

Nachstehend der Auszug aus dem Geschäftsbericht der Anhalt-Dessauischen Landesbank pro 1869.

Ausweislich des Gewinn- und Verlust-Conto's stellt sich der Brutto-Gewinn des vergangenen Jahres auf

Thlr. 125,986. 22. 3.

gegenüber einem Bruttogewinn des Jahres 1868 an

Thlr. 104,205. 24. 5.

somit um

Thlr. 21780. 27. 10.

höher als der letztere.

Der Reingewinn des Jahres 1869 dagegen beträgt

Thlr. 92694. 8. 6.

gegenüber einem Reingewinn des Jahres 1868 an

Thlr. 75416. 24. 9.

ergibt somit ein Mehr von

Thlr. 17277. 13. 9.

Während ferner im Jahre 1868 der Gesamtumsatz der Bank sich auf

Thlr. 61,476,724. 21. 6.

belaufen hat, ist derselbe im vergangenen Jahre auf

Thlr. 74,835,668. 20. 11.

gestiegen, wovon

Thlr. 29,210,467. 21. 4. auf den Sitz der Bank und

„ 45,625,200. 29. 7. auf unsere auswärtigen Verbindungen

Thlr. 74,835,668. 20. 11 Summa uts.

entfallen.

Die vorstehenden Zählen beweisen, dass unsere geschäftliche Thätigkeit in dem verflossenen Jahre eine gegen das Vorjahr wesentlich erhöhte und von einem entsprechenden Ergebnisse begleitet gewesen ist, welches die Vertheilung einer, gegen das Vorjahr um drei Procent höheren, Dividende von

7 %

gestattet, nachdem von dem obigen Reingewinne an Thlr. 92698. 8. 6. dem statutenmässigen Reservefond

Thlr. 8573. 22. 6.

sowie dem Specialreservefond, bezüglich dessen Bildung wir auf unsern Geschäftsbericht für das Jahr 1868 verweisen,

Thlr. 5000. —. —.

zugeführt worden sind.

Der statutenmässige Reservefond hat hiermit die vorgeschriebene Höhe von 10 % des Actiencapitals erreicht, ein Umstand, welcher auf die Höhe

unfer
Allen
bigung
t.

Spiri-
tuſ.

15 1/2
15 3/4
15 1/2
15 3/4
15 1/4

f. Gelb.

159 1/2

105 3/4

6 1/2

77 3/8

114 7/8

113 1 1/2

178 3/8

90 1/4

193 3/8

84 1/2

123 1/2

93

183 1/4

90 3/4

86

132

84 1/4

91

195 1/4

182

115

—

NW.

en



der zukünftigen Dividenden nicht ohne günstigen Einfluss sein wird, sowie auch eine Be-
einträchtigung derselben durch weitere Zuschreibungen zu dem Specialreservfond nicht zu
gewärtigen steht.

Die solide Basis unserer Notenemission, für welche wir den auswärtigen Markt nicht
aufzusuchen brauchen, hat sich auch in dem abgelaufenen Jahre unter allen Bewegungen
des Geschäftsverkehrs gleichmässig bewährt.

Von den von uns emittirten Noten im Gesamtbetrage von Thlr. 1,000,000. —. —.
sind **durchschnittlich monatlich**

$99\frac{7}{10}$ %

in Circulation gewesen. Die eigentliche Präsentation von Noten zur Einlösung lernen wir
nicht kennen und befanden wir uns daher im verganenen Jahre in der ange-
nehmen Lage, keinerlei Spesen für Anschaffung von Contanten aufwen-
den zu müssen, während uns das Jahr 1868 in dieser Richtung einen Aufwand von
funfzehn Silbergroschen

verursacht hatte.

Der Verkehr in Depositen ist in den letzten Monaten des Jahres 1869 ein weniger
lebhafter, als in den ersten Monaten desselben gewesen.

Die Monate des laufenden Jahres weisen eine vermehrte Bewegung auf diesem Conto
nach.

Dem während der Bestand der Depositen am 31. December 1869 die Summe von
Thlr. 243,162. 17. 6.

ergab, belief sich derselbe

ultimo Januar a. c. auf „ 253,998. 17. 6.

ultimo Februar a. c. „ „ 263,886. 17. 6.

Unter obigen Depositen an

Thlr. 243,162. 17. 6.

befanden sich

Thlr. 194,823. —. —. gegen sechsmonatliche, erst nach Ablauf von sechs Mo-
naten nach erfolgter Einzahlung zulässige Kündigung
mit vierprocentiger Verzinsung, während die übrigen

„ 48339. 17. 6. gegen dreimonatliche, erst nach drei Monaten nach erfolgter Einzahlung
gestattete, resp. kürzere Kündigungsfrist und gegen $3\frac{1}{2}$ —3 % Verzin-
gung hinterlegt waren.

Um noch des Effectenconto besonders zu gedenken so wird sich dasselbe nach been-
digter Liquidation der Louisenthaler Aktiengesellschaft auf einen kaum nennenswerthen
Bestand reduciren. Das Endergebniss der ersteren wird, wie aus den nachfolgenden spe-
ciellen Bemerkungen zu den einzelnen Posten dieses Conto erhellt, seiner Zeit nur noch
soweit in Betracht zu nehmen sein, als der an dem Buchwerthe der fraglichen Actien sich
ergebende Ausfall auf das Specialreservfond-Conto zu übertragen sein wird.

Wenn wir am Schlusse unseres Geschäftsberichtes für 1868 die Versicherung aus-
sprechen, dass wir in unserem Geschäft klare Verhältnisse zu schaffen bemüht seien, so
glauben wir heute unseren Actionären sagen zu dürfen, dass sie der ferneren Entwicklung
unseres Geschäftes mit Ruhe und guter Zuversicht entgegensehen mögen.



Bilanz der Anhalt-Dessauischen Landesbank

am 31. December 1869.

Activa.				Passiva.			
An Pfand-Conto	Thlr.	35,398				Per Bankaktien-Conto	Thlr. 1,000,000
„ Wechsel-Conto		934,210	6	6		„ Banknoten-Conto	996,246
„ Incasso-Wechsel-Conto		952	25	6		„ Depositen-Conto	243,162
„ Effecten-Conto		41,257	20	—		„ Conto der zu convertirenden Bankaktien	301
„ Conto-Corrent-Conto						„ Reservefond-Conto	100,000
67 Debitoren Thlr. 1,209,787. 21. 9.						„ Actien-Dividende-Conte pro 1865	207
ab: 40 Creditoren „ 75,889. 2. 6.		1,133,898	19	3		„ „ „ „ „ 1866	37
„ Casso-Conto		286,752	18	6		„ „ „ „ „ 1867	243
„ Immobilien-Conto		20,000	—	—		„ „ „ „ „ 1868	2,989
„ Banknoten-Druckkosten-Conto		4,560	28	3		„ Conto a nuovo.....rückständige Zinsen auf	
„ Pfandzinsen-Conto a nuovo		198	9	6		Depositengelder.....	4,921
						„ Specialreservefond-Conto	30,000
						„ Gewinn- und Verlust-Conto...reiner Gewinn pro	
						1869	79,120
							16
						Thlr. 2,457,229	7 6

Der nach Uebertragung von Thlr. 8573. 22. 6. auf den statutenmässigen Reservefond, sowie von Thlr. 5000. auf den Specialreservefond verbleibende obige Gewinn von Thlr. 79120. 16. wird wie folgt vertheilt:

Thlr. 40000. —. —. 4% Dividende auf Thlr. 1,000,000 Actien-Capital,
 „ 8324. 3. 2. Tantième und Gratificationen,
 „ 30000. —. —. 3% Superdividende.
 „ 796. 12. 10. Vortrag zur Ausgleichung.

Thlr. 79120. 16. —. Sa. wie oben.

Dessau, den 31. December 1869.

Anhalt-Dessauische Landesbank.

Hermann Kühn, Offent.

Nachdem die Prüfung vorstehender Bilanz und die Vergleichung derselben mit den Büchern und Belegen der Bank durch eine besondere Commission des Verwaltungsrathes stattgefunden hat, wird die Uebereinstimmung der ersteren mit den letzteren, sowie die Angemessenheit der den einzelnen Positionen zu Grunde liegenden Werthschätzungen andurch bestätigt.

Dessau, den 24. Februar 1870.

Der Verwaltungsrath der Anhalt-Dessauischen Landesbank.

Medicus, d. Z. Vorsitzender.



Городъ Гессенъ-Дармштадтъ

Годъ	Число жителей
1800	33,150
1805	38,000
1810	42,000
1815	46,000
1820	50,000
1825	54,000
1830	58,000
1835	62,000
1840	66,000
1845	70,000
1850	74,000
1855	78,000
1860	82,000
1865	86,000
1870	90,000
1875	94,000
1880	98,000
1885	102,000
1890	106,000
1895	110,000
1900	114,000
1905	118,000
1910	122,000
1915	126,000
1920	130,000
1925	134,000
1930	138,000
1935	142,000
1940	146,000
1945	150,000
1950	154,000
1955	158,000
1960	162,000
1965	166,000
1970	170,000
1975	174,000
1980	178,000
1985	182,000
1990	186,000
1995	190,000
2000	194,000
2005	198,000
2010	202,000
2015	206,000
2020	210,000

Годъ 1870

Городъ Гессенъ-Дармштадтъ

Титуляръ

